

Presseinformation

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 19 09
nina.henckel@vonovia.de
www.vonovia.de

Deloitte schließt Gutachten zur Nebenkostenabrechnung von Vonovia ab

- Keine Hinweise auf Manipulation, Vertuschung oder eine bewusste Verzögerung der Sachverhaltsklärung
- Deloitte: Nebenkostenabrechnung von Vonovia ist sachgerecht, ordnungsgemäß und nachvollziehbar

Bochum, 18.Juli 2018 – Die unabhängige Sonderuntersuchung durch Deloitte zur Praxis der Nebenkostenabrechnung von Vonovia wurde am 13.7.2018 abgeschlossen. Das Gutachten, dessen Zusammenfassung Vonovia heute veröffentlicht hat, kommt zu dem Ergebnis, dass „der allgemeine Prozess zur Erstellung der Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung, einschließlich der implementierten Kontrollen, grundsätzlich einen sachgerechten, ordnungsgemäßen und nachvollziehbaren Ablauf der Abrechnung sicherstellt“. Es gebe „keine Hinweise auf Manipulation, Vertuschung oder Verzögerung“.

Im Jahr 2015 hatte es in Köln-Bayenthal ungewöhnliche hohe Differenzen zwischen gelieferten und durch Messdienstleister abgelesenen Energiemengen gegeben. Im Juni dieses Jahres wurden Vorwürfe der Manipulation bei der Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten gegenüber Vonovia laut. Vonovia wies die Vorwürfe zurück und beauftragte in Folge die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte, den gesamten Abrechnungsprozess zu überprüfen, um gegenüber Mietern und der Öffentlichkeit Transparenz zu schaffen.

Das Gutachten stellt fest:

- Es gibt keine Hinweise auf eine Manipulation der Heizkostenabrechnung durch Vonovia. Die Abrechnung von Wärmekosten stellt für das Unternehmen einen reinen durchlaufenden Posten ohne ökonomischen Ertrag dar. Die Untersuchung der Abrechnungsdo-

kumentation belegt die reine Weiterbelastung der Kosten.

- Es gibt keine Hinweise auf Vertuschung von Unregelmäßigkeiten und möglichen Fehlern in der Heizkostenabrechnung 2015 durch Vonovia.
- Es hat keine bewusste Verzögerung der Sachverhaltsklärung durch Vonovia gegeben. Unmittelbar nach Bekanntwerden von Auffälligkeiten hat Vonovia begonnen, den Sachverhalt aufzuklären.
- Vonovia hat alle Mieter pro-aktiv über die Sachverhaltsklärung von möglichen Fehlern bei der Heizkostenabrechnung 2015 informiert und die Zahlungsaufforderungen an die Kunden so lange ausgesetzt.
- Die Ermittlung von Verbrauchsmengen und abgerechneten Wärmekosten durch den beauftragten Wärmelieferanten RheinEnergie bei Liegenschaften von Vonovia beruht in mehr als 90% der Fälle auf Ablesungen tatsächlicher Verbräuche. Schätzungen werden nur in Einzelfällen anhand einer allgemein anerkannten Methodik durchgeführt.
- Die Untersuchung von Deloitte legt allerdings auch dar, dass die Kommunikation zwischen Vonovia und den Dienstleistern RheinEnergie AG und Techem sehr zeitaufwändig war und die Aufklärung des Sachverhalts effektiver hätte erfolgen können. Deloitte empfiehlt, die Arbeitsabläufe weiter zu optimieren und die Qualitätssicherung weiterzuentwickeln.

„Das Gutachten zeigt, dass die erhobenen Vorwürfe grundlos sind“, sagt Klaus Freiberg, Mitglied des Vorstands bei Vonovia. „Auch der Vorwurf, wir würden durch erhöhte Vorauszahlungen zusätzliche Gewinne erzielen wollen, trifft nicht zu. Energiekosten waren und sind für uns stets ein durchlaufender Posten, den wir eins-zu-eins an den Lieferanten weiterleiten.“

Hinsichtlich der konkret beanstandeten Abrechnung der Warmwasser- und Heizkosten im Wohnpark Köln-Bayenthal im Jahr 2015 stellt das Gutachten fest, dass die Abweichung zwischen der vom Wärmelieferanten RheinEnergie abgerechneten Liefermenge und der vom Wärmemessdienstleister Techem ermittelten Menge ein Sonderfall sei. Die Analysen lassen darauf schließen, dass die angewendete zulässige und branchenübliche Schätzung im vorliegenden Fall zu einem Ergebnis geführt hat, welches über dem tatsächlichen Verbrauch gelegen hat. Die

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 19 09
nina.henckel@vonovia.de
www.vonovia.de

Jahre 2013, 2014 und 2016 dagegen zeigen für den Wohnpark Köln-Bayenthal keine auffälligen Differenzen.

„Im Zentrum unseres unternehmerischen Handelns stehen unsere Kunden. Wir werden uns daher im Interesse unserer Mieter für eine kulante Lösung bei RheinEnergie einsetzen. Kein Mieter soll durch die zeitaufwändige Klärung des Sachverhalts Nachteile haben“, sagt Klaus Freiberg.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 19 09
nina.henckel@vonovia.de
www.vonovia.de

Über Vonovia

Die Vonovia SE ist Deutschlands führendes bundesweit aufgestelltes Wohnungsunternehmen. Heute besitzt Vonovia rund 394.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen in Deutschland. Der Portfoliowert liegt bei zirka 38,5 Mrd. €. Vonovia stellt dabei als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit seiner Mieter in den Mittelpunkt. Ihnen ein bezahlbares, attraktives und lebenswertes Zuhause zu bieten, bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Daher investiert Vonovia nachhaltig in Instandhaltung, Modernisierung und den seniorenfreundlichen Umbau der Gebäude. Zudem baut das Unternehmen zunehmend neue Wohnungen durch Nachverdichtung und Aufstockung.

Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert, seit September 2015 im DAX 30 gelistet. Zudem wird die Vonovia SE in den internationalen Indizes STOXX Europe 600, MSCI Germany, GPR 250 sowie EPRA/NAREIT Europe geführt. Vonovia beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter.

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

ISIN: DE000A1ML7J1

WKN: A1ML7J

Common Code: 094567408

Sitz der Vonovia SE: Bochum, Deutschland, Amtsgericht Bochum, HRB 16879

Verwaltung der Vonovia SE: Universitätsstr. 133, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z.B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrunde liegender Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 19 09
nina.henckel@vonovia.de
www.vonovia.de